

## Zu diesem Heft

Vertrauen ist das unsichtbare Fundament unseres Zusammenlebens. Es macht unsere Gesellschaft, macht die Bürger\*innen handlungsfähig, ermöglicht Kooperation, Kompromisse und Mitbestimmung. In der Familie, in Bildungseinrichtungen, in den Medien oder im politischen Raum – ohne Vertrauen geht nichts. Doch was geschieht, wenn dieses Vertrauen ins Wanken gerät?

In Zeiten wachsender Unsicherheiten wächst Misstrauen oft schneller als Vertrauen. Die Folgen sind Vereinfachung, Rückzug und Radikalisierung. Menschen verlieren den Glauben, dass Institutionen für sie da sind, dass ihre Stimme zählt, dass Regeln gerecht sind. Wo Vertrauen fehlt, verlieren demokratische Verfahren ihre Legitimität.

Genau hier setzt dieses Themenheft an: Woher kommt Vertrauen? Was hält es lebendig? Und wie können politische Bildung, Medien und Gesellschaft gemeinsam dafür sorgen, dass es nicht verloren geht?

Vertrauen entsteht nicht von selbst. Es ist das Ergebnis von Erfahrung: Wer gehört, ernst genommen und beteiligt wird, kann Vertrauen entwickeln – in andere Menschen ebenso wie in demokratische Prozesse. Dafür braucht es Räume, in denen Dialog möglich ist, Beteiligung ernst gemeint ist und Widerspruch sowie demokratischer Streit willkommen sind. Politische Bildung kann solche Räume eröffnen – besonders dann, wenn sie transparent, kontrovers und inklusiv gestaltet ist.

Dabei genügt es nicht, allein auf Beziehung und Kommunikation zu setzen. Vertrauen darf nicht zum pädagogischen Wohlgefühlbegriff verkommen – es muss demokratisch gerahmt sein: menschenrechtsbasiert, reflektiert und faktenorientiert. Gerade im Umgang mit jungen Menschen und angesichts wachsender Verunsicherung ist das eine Herausforderung – und zugleich eine Chance.

Vertrauen ist verletzlich. Es wächst langsam, geht schnell verloren – und ist doch unverzichtbar. Politische Bildung kann es nicht verordnen. Aber sie vermag Bedingungen zu schaffen, unter denen es wachsen kann. Diese Ausgabe unserer Fachzeitschrift zeigt, wie das gelingen kann.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen



*Friedrun Erben*

Friedrun Erben

### Thema des nächsten Heftes:

Wie einig ist Deutschland? – 35 Jahre nach der Wiedervereinigung

### Thema im Fokus:

#### Alles eine Frage des Vertrauens

- 4 **Demokratie braucht Vertrauen** von Isabel Thielmann
- 11 **Demokratieerfahrung und das Vertrauen in Institutionen** von Johannes Kiess
- 18 **Medienvertrauen in Deutschland** von Nikolaus Jackob
- 28 **Zuversicht und Vertrauen als Ressource des Aufwachsens junger Menschen** von Philipp Sandermann
- 34 **Facetten von Vertrauen** von Ines Pohlkamp
- 41 **Vertrauen als Wegzehrung und Motivation** von Jasmin-Marei Christen und Björn Elsen

### Forum

- 47 **„Aufwachsen gemeinsam, aber politisch verschieden?“** von Inga Simm, Susanne Kuger und Ina Weigelt
- 52 **Politische Bildung in und mit Unternehmen** von Helle Becker

### Politische Bildung praktisch

- 57 **Vom Vertrauen und Trauen** von Carolin Bernhardt, Michelle Chávez, Toma El-Sarout und Anna Krämer

### Jahresthema im AdB

- 61 **Türkischer Rechtsextremismus und die Stimmen der Betroffenen** von Gulistan Özmen-Tuncel und Erol Ünal

### Rezensionen

- 66 **Rezensionen**

### AdB aktuell

- 73 **AdB aktuell**

### Berichte, Hinweise, Nachrichten

- 84 **Personalien**
- 86 **Aus Profession und Politik**
- 90 **Ausschreibungen und Wettbewerbe**
- 91 **Veranstaltungen**
- 92 **Zeitschriftenschau**
- 94 **pb-digital**
- 96 **Impressum**

Die Fachzeitschrift erscheint als Print- und Online-Ausgabe (<https://fachzeitschrift.adb.de>). Die Ausgaben der Außerschulischen Bildung, deren Erscheinen mehr als zwei Jahre zurückliegt, stehen auf der AdB-Website unter <https://go.adb.de/zeitschrift> kostenlos zur Verfügung.